



Foto: iStock.com

Belastete Kinder und Jugendliche in turbulenten Zeiten stärken

Methoden und Ansätze der Traumapädagogik für die Schulsozialarbeit

Inhalt

Aktuelle Studien zeigen eindrücklich, dass Belastungen und Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen zugenommen haben. Zudem besteht eine Versorgungslücke in diesem Bereich. Die Schulsozialarbeit kann hier eine wichtige Rolle spielen und zur Stabilisierung und Stärkung von Kindern und Jugendlichen beitragen.

Wann spricht man von Traumata und wie erkennt man diese? Was läuft hirnganisch ab und wie zeigt sich dies im Schulalltag? Was haben Übertragungsphänomene damit zu tun? Und wie können Schulsozialarbeitende sich selbst stärken?

Solche und ähnliche Themen werden an der Werkschau 2021 beleuchtet. Dabei erfolgt Wissensvermittlung in engem Bezug zur Praxis. Es wird aufgezeigt, wie komplexe Vorgänge von Hirn und Psyche auch Kindern und Jugendlichen nachvollziehbar erklärt werden können, um deren Selbstkompetenz zu stärken. Die Schulsozialarbeit, welche gerade in turbulenten Zeiten als «sicherer Ort» erlebt werden kann, soll gestärkt werden.

Datum und Ort

Wann: Mittwoch, 10. November 2021, von 14:00 bis 17:00 Uhr
Wo: Rotonda Saal der Pfarrei Dreifaltigkeit
Sulgeneckstrasse 13
3007 Bern

Kosten und Anmeldung

Kosten: 35 Franken
Anmeldung: Online unter: www.bernergesundheits.ch/werkschau-ssa-2021
Anmeldefrist: 3. November 2021

Wir planen eine Veranstaltung vor Ort. Sollte dies aufgrund aktueller Einschränkungen nicht möglich sein, wird die Veranstaltung hybrid oder online durchgeführt. Die genauen Corona-Schutzmassnahmen werden mit der Bestätigung der Anmeldung versendet.

Programm

14:00 **Begrüssung**
Einleitung ins Thema

14:10 **Wissen und Methoden aus der Traumapädagogik**
Referat und Gruppenarbeit

15:20 **Pause mit Verpflegung**
Gelegenheit für Austausch und Vernetzung

15:50 **Fallbesprechungen / Fragen**

16:40 **Ausblick Werkschau 2022**
Vereinbarung neues Datum und Thema

17:00 **Schluss** der Veranstaltung

Referentin

Marianne Herzog ist Lehrerin, Autorin, Fachberaterin und Fachpädagogin Psycho-traumatologie SIPT, Dozentin an verschiedenen Fachhochschulen und Universitäten im In- und Ausland zum Thema Traumapädagogik und Migration, Supervisorin und Coach bso.

Kontakt

Ursina Bill und Elvira Bühlmann
Telefon 031 370 70 80, praevention@beges.ch

Gemeinsam für mehr Gesundheit

Unsere Angebote sind so individuell wie die Menschen, die sie in Anspruch nehmen. Unsere Kernaufgaben sind Gesundheitsförderung, Prävention, Sexualpädagogik sowie Suchtberatung und -therapie. Wir erbringen unsere massgeschneiderten Dienstleistungen überall in Ihrer Nähe – vertraulich und kompetent.
www.bernergesundheits.ch

Im Auftrag von:



Kanton Bern
Canton de Berne